

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 25. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 14.12.2023
im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend: Bgm. Herbert Winter
Vzbgm. Christof Eigelsreiter
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Alfred Hollaus
GGR Anton Hofegger jun.
GGR Edeltraud Tuder
GGR Luise Doppler
GR Günther Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Gottfried Rasch
GR Norbert Kapeller
GR Emarita Wegerer
GR Jürgen Sickinger
GR Christoph Wutzl (ab 17:35 Uhr)
GR Wolfgang Niederer
GR Helmut Riedl
GR Hannes Karner
GR Daniel Fuxsteiner
GR Cornelia Rauchberger (ab 17:35 Uhr)
Kassenverwalterin Stefanie Bieder (bis TOP 3)

Entschuldigt: GGR Elisabeth Wieland-Widder
GR Daniela Karner

Vorsitzender: Bgm. Herbert Winter

Schriftführer: Patrick Pfeffer

Beginn: 17:06 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.
Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2023
2. Voranschlag 2024
 - a) Bekanntgabe, Diskussion
 - b) Beschlussfassung
3. Förderung/Zuwendung
 - c) Vereinsförderung
 - d) Frankenfelder Jugendförderung
 - e) Frankenfelder Lehrplatzförderung
4. Berichte/Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

5. Beratung Bau- und Investitionskosten
6. Mietanpassungen
7. Personalangelegenheiten
8. Subventionsansuchen
9. Ehrungen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Voranschlag 2024

a) Bekanntgabe, Diskussion

Sachverhalt:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Kassenverwalterin Frau Bieder, welche anhand einer Broschüre die wichtigsten Eckdaten der operativen Gebarung des Voranschlages 2024 erklärt.

	Einzahlungen	Auszahlungen
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	310.600	904.300
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	29.600	111.200
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	223.000	957.200
Kunst, Kultur und Kultus	100	51.600
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	368.500
Gesundheit	300	564.900
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.300	168.500
Wirtschaftsförderung	30.100	72.700
Dienstleistungen	1.210.500	1.412.000
Finanzwirtschaft	2.841.600	10.000
	<hr/> 4.651.000,-	<hr/> 4.620.900,-

Die operative Gebarung wurde durch die Zinserhöhung sowie die notwendige Personalaufnahme im Kindergarten, welche nächstes Jahr im Hinblick auf die Kindergartenoffensive bevorsteht, stark belastet. Ein positives Haushaltspotential war nur durch massive Einsparungen möglich.

Nach Abzug der geplanten Zuführungen in der Höhe von € 61.400,- verbleibt ein positives Haushaltspotential von € 8.700,-.

Der Vorsitzende erläutert die Vorhaben in der investiven Gebarung:

Feuerwehrinvestitionen	€ 48.400,-
Kindergarten	€ 50.000,-
Gemeindestraßenbau und Güterwegerhaltung	€ 366.000,-
Investition in öffentliche Gebäude	€ 120.000,-
Wildbachprojekte	€ 120.000,-
Grundankauf Hofstadtweise	€ 630.000,-
Gesamt	€ 1.334.400,-

Bei den Voranschlagsberatungen mit dem Land wurde mitgeteilt, dass € 320.000 an Bedarfszuweisungsmittel eingesetzt werden dürfen. Rund € 61.400,- der Vorhabenskosten sollen mit Zuführungen bedeckt werden.

Für den Kindergartenbau sowie für den Grundankauf in der Hofstadtweise soll ein Darlehen aufgenommen werden, welches über die Landesfinanzsonderaktion (3%iger Zuschuss seitens des Landes) gefördert wird.

Das Darlehen für den Grundankauf muss jedoch erst noch seitens des Landes genehmigt werden und andernfalls im Nachtragsvoranschlag korrigiert werden. Über das Vorhaben „Grundankauf“ wurde eingehenst beraten.

Nach Abzug der geplanten Investitionen welche aus der Allgemeinen Haushaltsrücklage bedeckt werden verbleibt eine Rücklagensumme in der Höhe von € 485.000,-.

Insgesamt werden € 519.800,- an Schuldendienst getilgt, somit verbleibt ein Buchwert zum 31.12.2024 von € 5.957.700,-.

Redner: Bgm. Winter, KV Stefanie Bieder

b) Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung des Voranschlages 2024 in der vorliegenden Fassung.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2024 mit allen Anlagen in der vorliegenden Form inkl. Dienstpostenplan beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner:

Bgm. Winter

*GR Wutzl und GR Rauchberger treten der Sitzung bei.***TOP 3: Förderungen/Zuwendungen****a) Vereinsförderung****Sachverhalt:**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der errechnete Betrag der alljährlichen Vereinsförderung für Frankenfeser Vereine, welcher im Dezember 2023 ausbezahlt werden soll, € 12.125,- beträgt.

Verein:	EUR
Sportunion	450,00
Freiwillige Feuerwehr	450,00
FCU-Raika-Frankenfels	450,00
FCU-Nachwuchsmannschaften	1 100,00
Sportunion Sektion Schilau	225,00
Naturfreunde Frankenfels	450,00
Eisschützenverein	450,00
Reit- und Fahrverein Sonnberg	225,00
ARBÖ	225,00
Langlaufloipe Fischbachgr.	150,00
Trachtenmusikverein	1 600,00
TMV - Nachwuchsbläser	160,00
Musikverein Ötscherland	1 600,00
Heimat- und Trachtenverein	75,00
Landjugend	450,00
Kirchenchor	270,00
Katholisches Bildungswerk	225,00
Aktion "Essen auf Rädern"	450,00
Älter werden-jung bleiben NÖ Senioren	360,00
Älter werden-jung bleiben Pensionistenverband	180,00
Imkerverein Frankenfels	180,00
Bäuerinnen	150,00
Verkehrsverein Frankenfels	1 125,00
Dorferneuerung	450,00
Schülerlotsen (Kinderfreunde)	225,00
Elternverein	225,00
Patchugo - Voltigieren	225,00
SUMME	12 125,00

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge die Vereinsförderung beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beschluss: Antrag wird angenommen
Redner: Bgm. Winter

b) Frankenfesler Jugendförderung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in den letzten Jahren an drei Jahrgänge (16-18 Jahre) sowie an Studenten eine Jugendförderung in der Höhe von € 100,- ausbezahlt wurde. Heuer betrifft das die Jahrgänge 2005, 2006 und 2007.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Frankenfesler Jugendförderung von € 100,- für alle Jugendlichen der Jahrgänge 2005, 2006 und 2007 sowie für Studenten und Maturanten bis zum 24. Geburtstag beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen
Redner: Bgm. Winter

c) Frankenfesler Lehrplatzförderung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass jeder Frankenfesler Lehrbetrieb, welcher Lehrlinge beschäftigt wie auch in den Vorjahren, eine Unterstützung in der Höhe von € 10,- pro Monat (max. € 120,- pro Jahr) und pro beschäftigten Lehrling erhalten soll.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge, dass jeder Frankenfesler Lehrbetrieb, welcher Lehrlinge beschäftigt wie auch in den Vorjahren, eine Unterstützung in der Höhe von € 10,- pro Monat (max. € 120,- pro Jahr) und pro beschäftigten Lehrling beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen
Redner: Bgm. Winter

TOP 4: Berichte, Allfälliges

Bgm. Herbert Winter

Änderung Gemeindebezügegesetz

Der Vorsitzende berichtet über die Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, welches ab 01.01.2024 in Kraft tritt. Dies betrifft in unserem Fall nur den Bürgermeisterbezug. Der bisherige Bezug richtete sich nach 35 % vom Ausgangsbetrag – ab 01.01.2024 wird der Prozentsatz auf 42% (vom Nationalratsbezug) angehoben, um das wichtige Amt des Bürgermeisters hervorzuheben. In Bezug auf die

anderen Gemeindemandatare ändert sich nichts, sofern nicht vom Gemeinderat eine neue Verordnung beschlossen wird. Für die Berechnung der Bezüge der Mandatare gilt die bestehende Verordnung und die Bezüge werden vom alten Ausgangsbetrag (35% + gesetzlicher Erhöhung) des Bürgermeisters berechnet. Eine Änderung der bestehenden Verordnung wird seitens des Gemeinderates nicht angedacht.

Mittelschulgemeinde

Der Vorsitzende berichtet über den Voranschlag 2024 der Mittelschulgemeinde.
108 Schüler, Kopfquote € 1.849,07

Wassergenossenschaft

Eine Besprechung zur Gründung der Wassergenossenschaft Hofstädt fand statt. Dabei wurde angefragt, ob die Marktgemeinde Frankenfels im Falle einer Darlehensaufnahme bereit wäre, eine Bürgschaft zu übernehmen. Der Vorteil für die Wassergenossenschaft besteht darin, dass die Konditionen bei Übernahme einer Bürgschaft durch die Gemeinde besser wären. Es sollen noch Erkundigungen eingeholt werden, ob dies rechtlich möglich ist und es dürfen der Gemeinde keine Kosten anfallen.

GGR Arthur Vorderbrunner

Gemeindeamt

Am Gemeindeamt musste ein neuer PC angeschafft werden, Kosten € 1.389,60.
Frau Viktoria Weinzettl ist für den Dienstprüfungskurs von Jänner bis März angemeldet.

Wasserversorgung

Bei der WVA Tiefgrabenrotte wurde eine Wassergüteuntersuchung durchgeführt welche eine Eignung für die Trinkwasserabgabe attestiert.

Zivilschutz

Mit der Fa. Humpelstetter wurde eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Treibstoffversorgung im Katastrophenfall für die Gemeinde und örtlichen Blaulicht- und Hilfeorganisationen regelt. Mit den Frankenfelder Nahversorger fand auch eine Besprechung statt.

GGR Anton Hofegger:

Umweltgemeinderat

GGR Hofegger berichtet über die letzte Sitzung des GVV (Gemeindeverband für Umweltschutz- und Abgabeneinhebung). Die Müllbeseitigung wird im Jahr 2024 teurer.

Für das geplante Wertstoffsammelzentrum im Pielachtal wurde eine Örtlichkeit in Rabenstein an der Pielach gefunden, aktuell läuft noch das Umwidmungsverfahren.

GGR Luise Doppler

Mostviertel Tourismus

Beim der letzten Sitzung wurde die Nächtigungsstatistik präsentiert. NÖ +13% und im Pielachtal -11,9%.
Julia Franta wechselt vom Mostviertel Tourismus zur Kleinregion Pielachtal.

GR Christoph Wutzi:

Sportgemeinderat

28. Dezember findet die Abschlussveranstaltung des Frankenfelder Cups statt. GR Wutzi ersucht die Gemeinderäte um eine Pokalspende

Am 20. Jänner 2024 findet voraussichtlich die Skimeisterschaft statt.

GGR Edeltraud Tuder

Gesunde Jause

Sachverhalt:

GGR Tuder berichtet über den aktuellen Stand der „Gesunden Jause“ in der Schule. Nach Rücksprache mit dem Direktor wird der Gemeinderat um finanzielle Unterstützung beim Ankauf einer Wurstschneidmaschine um € 120,- ersucht.

Der Gemeinderat ist mit dieser Anschaffung einverstanden und der Versitzende ersucht um Beschlussfassung.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge den Ankauf einer Wurstschneidmaschine um € 120,- beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Redner:

Bgm. Winter, GGR Tuder

Ende 19:35 Uhr